

**CDU Schöppingen und Eggerode**

Liebe Schöppingerinnen,
liebe Schöppinger,

traditionell erhalten Sie auch in diesem Jahr unsere Informationsschrift zum Jahreswechsel „CDU aktuell“.

In diesem Jahr wurde in unserer Gemeinde viel erreicht. Nach Fertigstellung der Umgehungsstraße im letzten Jahr wird mit Hochdruck an der Umgestaltung der Ortsdurchfahrt gearbeitet. Es werden in großen Teilbereichen neue Abwasserkanäle verlegt sowie die Straßenflächen durch neue kombinierte Geh- und Radwege mit ganz neuer Optik gestaltet.

Dieses für Schöppingen große Bauprojekt mit hohen Kosten von über 2 Millionen Euro führt sicherlich zur Zeit zu erheblichen Belastungen für alle Bürger, besonders jedoch für die Anlieger und Geschäftsleute. Ich denke, dass in ungefähr einem Jahr unser Ort hierdurch wesentlich attraktiver sein wird.

Nur durch die enormen SpARBEMÜHUNGEN der vergangenen Jahre ist es möglich, diese Ausgaben ohne neue Kredite zu finanzieren.

Viel gravierender scheinen mir momentan die Belastungen durch die Finanzkrise zu sein. Durch immer neue Meldungen, teilweise mit nicht nachzuvollziehenden hellseherischen Fähigkeiten, werden m. E. die Menschen stark verunsichert.

Wir sollten uns daher im Münsterland auf unsere eigenen Fähigkeiten und Aktivitäten besinnen. Es heißt nicht umsonst in unserer Region:

„nicht so full küern - mehr müern“

Nur durch diese Einstellung haben wir alle bisher so manche Krise gemeistert.

Weitere Informationen zur Entwicklung der Gemeinde finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

***Wir wünschen Ihnen allen
Gesundheit, Glück und Gottes Segen
im neuen Jahr 2009***

Ihr

Alfons Pacholak
CDU Gemeindeverbandsvorsitzender

Neue Ortsdurchfahrt bringt Sicherheit und Wohnqualität

Im abgelaufenen Jahr 2008 hat sich in der Gemeinde Schöppingen viel getan. Nachdem im Jahr 2007 (endlich) die neue Ortsentlastungsstraße fertig gestellt und zu einer mehr als 50%-igen Reduzierung des innerörtlichen Verkehrs geführt hat, konnte der Neubau der Ortsdurchfahrt in Angriff genommen werden. Aufgrund der alten und maroden Abwasserkanäle im Ort war im Zuge dieser Maßnahme der ca. 1,2 Mill. € teure Austausch der Kanalisation notwendig. Die beauftragte Firma Steinbrecher hat hierbei sehr schnell, zuverlässig und in enger Absprache mit den Anliegern gearbeitet. Eine Auswahlkommission mit Beteiligung des Heimatvereins und der Initiative Schöppingen hat die Pflasterart und die neuen Straßenlampen ausgewählt. Im Juli 2008 wurde mit dem Neubau der Ortsdurchfahrt incl. Pflasterung von kombinierten Fuß- und Radwegen begonnen. Diese gesamte Maßnahme kostet ca. 2,5 Mill. €. Wir sind dankbar, dass uns hierzu vom Land NRW (aus den Budgets Stadterneuerung und Straßenbau) eine hohe Förderung von rd. 1,8 Mill. € bewilligt wurden. Dieses ist sicher eine der größten und wichtigsten Baumaßnahmen, die jemals in Schöppingen getätigt wurden. Während der Bauphase haben wir alle – insbesondere jedoch die Anlieger – hohe Belästigungen und starke Einschränkungen zu ertragen. Von der Gemeinde und der beauftragten Fa. Rose aus Rheine wird jedoch versucht, diese so niedrig wie möglich zu halten. Der Rathausplatz, die „gute Stube“ der Gemeinde, wird mit einem schwarzen Granit-Pflaster einheitlich (dem Platzcharakter entsprechend) gestaltet und mit zusätzlichen Mastaufsatzleuchten versehen. Die Baumaßnahme sollte in der geplanten Zeit bis Sept. 2009 fertig gestellt sein. Wir sind davon überzeugt, dass in der Gemeinde hierdurch eine deutliche Verbesserung der Wohn- und Lebensqualität und vor allem mehr Sicherheit, insbesondere die Fußgänger und Radfahrer, eintreten wird.

CDU: Radwege schnell und Wirtschaftswege weiter ausbauen!

Die CDU-Fraktion setzt sich dafür ein, den Radwegebau in der Gemeinde schnell voranzubringen und an allen wichtigen, überörtlichen Kreis- und Landesstraßen möglichst bald Radfahrwege zu beantragen oder ggf. (wenn es nicht anders geht) auch den Bau mit Eigenleistung der Gemeinde und der Anlieger nach dem „Schöppinger Modell“ zu veranlassen. Die Verwaltung hat hierzu auf unseren Antrag hin eine Übersicht vorgelegt, welche überörtlichen Straßen auf Schöppinger Gebiet (außerorts) noch keinen Rad-/Fußweg haben, wie der Bau- oder Planungsstand ist und wo es Handlungsbedarf gibt. Im Wegebauausschuss wurde eine konkrete Prioritätenliste erstellt, nach der diese Maßnahmen konsequent abgearbeitet werden. Im lfd. Jahr konnte der Radfahrweg an der K36 von Schöppingen bis Tinge (Baukosten rd. 310.000,- € (Gemeindeanteil 46.500,- €) und weiter an der K62 von Tinge bis nach Eggerode (Kosten rd. 290.000,- € - Gemeindeanteil: 146.000,- €) fertig gestellt werden. Darüber hinaus wurden 2 Radwege (an der L570 in Gemen von Hölscher bis zum Friedhof und in Haverbeck von Daldrup bis zum Haverbecker Kreuz) mit einer Asphalt-Deckschicht ausgebaut. In der Prioritätenliste ganz oben stehen die Radwege in Haverbeck (Verlängerung bis Leer), in Heven an der K37 (von Küper bis Kreisgrenze Darfeld) und in Gemen/Ramsberg der Komplettausbau an der L570.

Beim Wirtschaftswege- und Straßenbau sieht die CDU weiterhin hohen Handlungsbedarf. In diesem Jahr wurden rd. 3.200 m mit einer neuen Tragdeckschicht versehen, die Gesamtkosten betragen 122.500,-€. Innerörtlich wurde die Fahrbahn der Meisenstraße (Kosten rd. 25.500,- €) saniert. Für die lfd. Instandhaltung wurden weitere 35.000,- € ausgegeben. Insgesamt sind somit rd. 183.000,- € in den Straßen- und Wegebau geflossen. Wir wollen weiterhin die Straßen und Wege in Ordnung halten!

Verlagerung des Edeka-Marktes auf die Ecke Mühlenstiege **Industriebrache Rotterdam wird beseitigt - Einzelhandelskonzept vorbereitet**

Im Auftrag und in Absprache mit dem SB-Verbrauchermarkt Steiner wurde nach intensiven Verhandlungen die Industrie-Brachfläche Rotterdam von Fa. Stroetmann, Münster gekauft und vom Architektenbüro Pfeiffer-Ellermann-Preckel aus Lüdinghausen zur Umsiedlung des EDEKA-Marktes von der Wallstraße an die Mühlenstiege überplant. Die CDU-Fraktion und die Anlieger der Mühlenstiege haben Anträge zur Verkehrssicherheit - insbesondere zur Beibehaltung des Gehweges – eingebracht. In einer Bauausschusssitzung wurden die Anträge beraten und weitere Vorschläge zur besseren Gebäudegestaltung an das Architekturbüro in Auftrag gegeben. Der Gemeinderat hat dem geänderten und verbesserten Konzept in der Ratssitzung am 08.12.08 einstimmig zugestimmt. Der Gehweg an der Mühlenstiege bleibt beidseitig erhalten und das Gebäude an der Hauptstraße wird mit einem Giebeldach der vorhandenen Bebauung angepasst.



heutige Ansicht (eigenes Foto)



zukünftige Ansicht (Grafik: Pfeiffer-Ellermann-Preckel)

Zur Genehmigung dieses Marktes durch die Bezirksregierung ist nach den landesrechtlichen Vorschriften ein „Einzelhandelskonzept für die Gemeinde“ erforderlich. Hier werden die zentralen Versorgungsbereiche sowie die räumlichen und funktionalen Kriterien für zukünftige Marktansiedlungen festgelegt und Planungssicherheit für die Zukunft geschaffen. Dieses Konzept wurde durch die BBE Handelsberatung Münster erstellt und am 15.12.08 allen Interessierten öffentlich vorgestellt. Die Anregungen und Vorschläge werden im Gemeinderat Anfang 2009 beraten und in das Konzept einfließen.

Mit Fertigstellung der Ortsdurchfahrt im Herbst 2009 soll auch der neue EDEKA-Markt an diesem Standort seine Tore öffnen. Durch die sinnvolle Verwertung der Industriebrache wird der Ortskern weiter aufgewertet und gestärkt.

CDU-Senioren-Union in Schöppingen/Eggerode sehr aktiv

In der CDU-Senioren-Union können alle Seniorinnen und Senioren, die sich an den Werten der CDU orientieren, mitwirken. Am 16.07.08 haben die Mitglieder an der Reihe „Sehenswürdigkeiten im Kreis Borken“ – diesmal in Gescher – teilgenommen. Ca. 30 wissensdurstige Senioren nahmen am 25.08.08 an der Infoveranstaltung mit Bürgermeister Josef Niehoff (Hauptthema Erneuerung der Ortsdurchfahrt) teil. Die Jahresabschlussveranstaltung der Kreis SU fand am 14.12.08 in der Stadthalle Ahaus „bei Kaffee und Kuchen mit Wiener-Flair Operetten-Zauber“ statt. Neben den politischen Aktivitäten werden in 2009 auch Reisen angeboten u.a. mit den Zielen Bad Füssing, Berlin, Lissabon, Marokko und eine Fluss-Kreuzfahrt auf der Elbe. Wer Interesse zur Mitwirkung am politischen und gesellschaftlichen Leben in Schöppingen hat und über 55 Jahre ist, sollte sich bei Heinz Cappenberg, Tel. 02555-534 melden.

Neue Verbundschule Schöppingen – ein Erfolgsmodell

Nach intensiven Verhandlungen der Gemeinden Schöppingen und Horstmar wurde das Konzept der Verbundschule als landesweit einzigartiges Modellprojekt mit Beginn des Schuljahres 2008 / 2009 genehmigt. Wertvolle Unterstützung erhielten wir hierbei durch unsere CDU-Landtagsabgeordneten, insbesondere Herrn Bernhard Tenhumberg.

Mit dem kommissarischen Schulleiter Herrn Hubertus Drude konnte ein kompetenter, engagierter und anerkannter Rektor für die neue Schule gewonnen werden. Dank des hohen Vertrauens der Eltern haben sich 84 Schüler für die 5. Jahrgangsstufe angemeldet, davon 43 Realschüler und 41 Hauptschüler. Die Übermittagbetreuung und wird im nächsten Jahr mit dem Ausbau einer eigenen Mensa mit ca. 220.000,- € von der Gemeinde gefördert. Auch die neue Dependance des Arnoldinums in Horstmar wird mit 40 Schülern im 5. Jahrgang gut angenommen. Der Bustransfer läuft sicher und problemlos. Durch die neue Schulform der Verbundschule wird der Schulstandort Schöppingen langfristig gesichert.

Gute und sparsame Haushaltsführung zahlt sich aus **Gemeindeprüfungsamt bescheinigt Schöppingen Vorbildcharakter**

Die Verschuldung der Gemeinde konnte – trotz der hohen Investitionen in den letzten Jahren – kontinuierlich weiter abgebaut werden. Der Schuldenstand vor 10 Jahren betrug rd. 5,5 Mill. = 832,- € / Einwohner und ist heute (01.01.09) auf rd. 1,6 Mill. = 201,19 € pro Einwohner gesenkt worden. Gemeinsam mit Bürgermeister Josef Niehoff setzt sich die CDU im Rat der Gemeinde für eine sparsame und wirtschaftliche Haushaltsführung „ohne Steuererhöhungen“ ein.

Nach Beschluss des Gemeinderates vom 08.12.2008 bleiben die Steuersätze auch in 2009 unverändert: Grundsteuer A 192 % - B 381% und Gewerbesteuer 403 %.

Obwohl im Jahr 2009 rd. 3,4 Mill. € an Investitionen (u.a. neue Ortsdurchfahrt, Schulen, Straßen und Wegebau) zu finanzieren sind, ist keine Kreditaufnahme vorgesehen.

Vom überörtlichen Gemeindeprüfungsamt (GPA) wurde der Gemeinde Schöppingen eine absolut sparsame und wirtschaftliche Finanzwirtschaft und eine sehr gute, vorbildliche Personalbewirtschaftung bescheinigt! Wir bedanken uns bei der gesamten Verwaltung für die hervorragende Leistung und Einsatzbereitschaft.

Auch die Abfall-Entsorgungsgebühren können in 2009 unverändert bleiben, obwohl die Müllmengen und die Kosten des Wertstoffhofes gestiegen sind. Der Grund liegt in einer (leichten) Senkung der Abfallgebühren des Kreises Borken.

Bei der Abwassergebühr ist nun (nach einem OVG-Urteil zwingend) zwischen der Schmutzwassergebühr und dem Niederschlagswasser getrennt abzurechnen. Nach einer Bewertung und Feststellung der versiegelten Flächen (mit Kontrolle durch die WIBERA-Prüfungsgesellschaft) wurde als neuer Gebührenmaßstab beim Abwasser 2,63 € pro cbm und beim Niederschlagswasser 0,31 € pro qm festgesetzt. Insgesamt bleibt hierdurch das Gebührenaufkommen konstant, es wird nur „anders verteilt“.

Weitere Informationen finden Sie unter www.CDU-Schoeppingen.de.

*Wir wünschen Ihnen und Ihren Familienangehörigen
alles Gute, Gesundheit und Glück im Jahr 2009*

Ihr

CDU Gemeindeverband Schöppingen und Eggerode